

# Saison-Rückblick Saison 2018 von Sven Burch

Hallo zusammen.

Dieses Jahr war ein ständiges auf und ab für mich.

Aber fangen wir am besten im Winter an.

Uns war klar, dass wir vor dem Wintertraining die Marke wechseln würden.

Nach dem Supercross Rennen in Mailand kamen wir mit einer Marke ins Gespräch und waren sehr zuversichtlich, dass dieser Deal zustande kommen würde.



Leider stellte sich das Gegenteil dar. Es war Ende Januar und ich hatte noch immer kein Motorrad. Es war für mich nicht einfach zu akzeptieren, dass meine Konkurrenz sich verbessern konnte und ich mein Training nur neben der Piste, zusammen mit Philip Rüt von **Two4one Sports**, absolvieren konnte. Im Februar konnte ich mit den Jungs von **Enduron by Motocenter Seetal** eine Zusammenarbeit fixen, was mir gleichzeitig wieder eine grosse Erleichterung brachte. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei Ihnen bedanken. Ohne den kurzfristigen Entscheid für die Unterstützung, wüsste ich nicht was ich sonst gemacht hätte. Jedenfalls konnte ich mich mit der Maschine sehr schnell anfreunden und hatte schlussendlich doch noch ein gutes, kurzes aber knackiges Wintertraining.

Mein Ziel war es dieses Jahr in die Punkte der Inter MX 2 Klasse zu fahren.

Dies ist mir leider nicht wirklich so gelungen, wie ich mir das vorgestellt habe.

Ich hatte das ganze Jahr lang Schwierigkeiten, meinen Speed auf der Piste zu zeigen, was mir seit einigen Jahren zu schaffen macht.

Jedoch konnte ich seit dem Juli eine klare Steigerung meiner Leistung erkennen.

Ich fuhr einige gute Rennen mit guten Rundenzeiten, was mir gleichzeitig auch zeigte, dass ich es kann.

In der FMS Inter MX 2 Meisterschaft konnte ich Ende Jahr noch einige starke Rennläufe zeigen und konnte die letzten drei Veranstaltungen mit einem mehr oder wenigen guten Gefühl beenden.

In der SAM MX 2 Meisterschaft fuhr ich immer mit einer Tageslizenz, sodass mir keine Meisterschaftspunkte anerkannt wurden. Allerdings konnte ich in fast jeder Veranstaltung in die Top 5 fahren, womit ich zufrieden sein kann.

In der MXRS Race Serie konnte ich am Ende vom Jahr Platz 1 in der Meisterschaft einnehmen, worauf ich sehr stolz bin. Auch hier konnte ich gute Rennen zeigen, einige Läufe gewinnen und mein Speed oftmals beweisen, was definitiv sehr gut für mein Selbstbewusstsein ist.



Ich habe ebenfalls an einigen Rennen im Ausland teilgenommen und konnte diese in den meisten Fällen in den Top 5 beenden. Ich, wie auch mein Vater waren mit dieser Leistung (meistens ) zufrieden.

Ich möchte mich hiermit nochmals bei allen Helfern, Supporter, Sponsoren und vor allem bei meiner Familie bedanken. Ohne sie wäre das alles nicht möglich gewesen.

**Vision Design, Ego Industries, Enduron by Motocenter Seetal, Two4One Sports, Stutz Bau, Backyard Racing, Wössner, PS-Bilder, Odermatt Motos Luzern**